

Pränumeration: Mit tägl. Postverendung, Morgen- und Abendblatt, sammt den wöchentlichen...

Man pränumeriert am besten Post-Offen durch die Postämter; für Post-Offen in Expeditionen der „Morg...

Table with multiple columns: Station, Direction, Time, etc. Includes sections for 'Posten und Fahrten', 'Kommunikationen', and 'Eisenbahnfahrten'.

Table with multiple columns: Station, Direction, Time, etc. Includes sections for 'Kommunikationen', 'Eisenbahnfahrten', and 'Ungarische Staatsbahnen'.

Die Getreidekonjunktur. 1. September. In höherem Grade als der Krieg ist die für die Einbringung der Ernte außerordentlich unangünstige...

Bemerkungen über die Eisenbahn-Eisenbahn. 1. September. Die Bemerkungen über die Eisenbahn-Eisenbahn...

Börsen- und Handelsnachrichten. 1. September. In der Abendbörse befragte sich das Geschäft...

Advertisement for Carl Weitzbrocker, located at the bottom of the page.

Angriff auf Verdun... General von Roth... die Zahl derselben...

Generalkongregation des Bistums Komitates... Die heutige Sitzung des Bistums Komitates... Die heutige Sitzung des Bistums Komitates...

Generalkongregation des Bistums Komitates... Die heutige Sitzung des Bistums Komitates... Die heutige Sitzung des Bistums Komitates...

Generalkongregation des Bistums Komitates... Die heutige Sitzung des Bistums Komitates... Die heutige Sitzung des Bistums Komitates...

Generalkongregation des Bistums Komitates... Die heutige Sitzung des Bistums Komitates... Die heutige Sitzung des Bistums Komitates...

General von Roth

General von Roth... die Zahl derselben...

General von Roth... die Zahl derselben...

General von Roth... die Zahl derselben...

General von Roth... die Zahl derselben...

dem er einen als seinem
ber jedoch zur Probe eine
ob selbe p. s. f. hier: er auf
pe befindlichen Revolver,
Nittlerweile kam ein
ademen Waffe zu schaffen,
die Kugel durchbohrte
Herrn, laute vor dem
lich, ohne weiteren Sch
der in seiner Angst sah
er sich ein wenig erhol
den Note aus dem Port
Herrn als Entschid
Junge ward allgoleich

einigen Post-Diner
im Monat August 1870.
27 fr. 69 fr., Einlagen
von Darlehen 64,535 fl.,
27,352 fl., rückgegebte
ungen im Depot-Gelds
5,910 fl. 34 fr., dierje
2,700,723 fl. 3 fr.,
Kapitalien und zu Kapital
den Einlegern im Laufe
Forderungen auf Darlehen
375 fl., Zahlungen auf
Forderungen im Depot
als Vorbehalt an den
Kapital-Liane bei
den Darlehen 1885 fl.
Zahlungen 2210 fl. 90 fr.,
Zinsen 150. Zusammen
August 273,511 fl. 71 fr.
Sparfasse. Einnahme:
Bar-Vorbehalt 140,000 fl.,
Rückstellungen 9240 fl.,
fl. 59 fr., Reservefond
3 fr. Ausgaben: Ge
werbestand 2500 fl.,
Ende August 3070 fl.

deutsche Verörie eröf
fnet der deutsch-n Bal
mit einer kausfenden
254 auf 255, Anglo
n von 195.50 auf
90 auf 240.50, Franco
Bank 194, Gtschäftsbahn
9.95 und 9.93, Trans
Schluss der Verörie:
6, Südbahn 196.
auf Realisationen in
sichte Haltung vernehmen
253.50 und 254.50,
225.50, Südbahn 196.
Man notierte zur Er
ten 254, Anglo-Austrian
1860, 1860er Note 91,
Briensballe ge
Mabon bei Sedan er
reichten 253.50, Anglo
Südbahn 241, Renk
schaden und Industrie
ust, Valuten billiger.
Brie blieb die Stim
reditaktien 255, Anglo

ns-Kurse waren:
20, 1860er Note 90.70,
7, Anglo-Austrian. Bank
reditaktien 253, Donau
Bank 94, Generalbank
193, Vereinsbank 90,
ner Bahn 161, Karl
R. Ferdinands-Rad
Lomb-Geselln. 188,
Bardubitzer
196, Rheinbahn 219.

ttengeschäft. Der
Spekulation trat nicht
er, als die Wiener Not
mittags wurden über
gen aber dann auf 253

den ungar. Note mit 42
n unverändert, Franco
Spar- und Kreditaktien
mit 25.50 geschlossen,
88 Rechner. Von Spar
den mit 148.50 beghl.
Fabrikshof mit 67.50
pdt. Valuten etwas
erk. Kassenanweisungen
geschlossen.

5 fl. 101. - 28
fl. 42.50 fl.
fl. 72.50 fl.

105. - 110 - 28
240. - 245. -
255. - 268. -

156. - 166 - 28
132. - 135. -
8. - 86. -

nd. 25. - 26. - fl.
75. - 76. - fl.
mm. 650. - 660. -
mm. 245. - 355. -
unt 63. - 65. -

| Spartkassen. | |
|---------------------------|--------------------------|
| Mittlerer . . . 100. - | Reupeller . . . 110. - |
| Bayer . . . 3200. - | Reit-Chur . . . 148. - |
| Eberle . . . 46. - | Steinbrucher . . . 35. - |
| Verständliche . . . 34. - | Frank-Joseph . . . 37. - |

| Wägen. | |
|------------------------|---------------------------|
| Arndt . . . 300. - | Blum'sche . . . 245. - |
| Rosenthal . . . 470. - | 1. O.-Reiter . . . 480. - |
| Fabrikshof . . . 66. - | Rühig . . . 435. - |
| Wien . . . 134. - | Rüller u. B. . . 176. - |
| Rannonia . . . 630. - | Union . . . 330. - |
| Victoria . . . 210. - | Walzmühle . . . 910. - |

| Brancheien. | |
|-----------------------|-------------------|
| Erste ung. . . 610. - | Röngs . . . 92. - |

| Diverse. | |
|------------------------|-------------------------|
| Hodmerer . . . 126. - | H. Schreyer . . . 95. - |
| 2. Em. | Gegelet |
| Lampschiff . . . 88. - | Endret |
| 1. ung. | Fabrikshof |
| Rosa | Gschwindt . . . 150. - |
| Rammgarn . . . 130. - | Uob, una . . . 102. - |
| Landes | Matratz Kur |
| Schiffahrt . . . 49. - | S. Lariärer . . . 95. - |
| Walden | Str. Neu . . . 340. - |
| Reichthum . . . 80. - | Zunel . . . 91. - |
| Spezial | 2. ung. |
| 1. ungar. | 255. - |

| Frisen und Valuten. | |
|---------------------|------------------------|
| Feld . . . 593. - | Hamburg . . . 91. - |
| Siber . . . 123. - | Paris . . . 49.50 |
| Ranlonb. . . 9.94 | Frankfurt . . . 104. - |
| fr. Kass. 1.84 | London . . . 124.50 |

| Junge Unternehmungen. | |
|-----------------------|-------------------------|
| Frucht . . . 84. - | St. Albert . . . 145. - |
| Wiese | Glasiab. . . 75. - |
| | Hotel . . . 118. - |
| | Waisshof |
| | Sträßenb. |
| | 4. Em. |
| | Ung. bel. |
| | Sperrig |

| Getreidegeschäft. | |
|---|---|
| In Weizen war Kaufakt und Ausbeut gering, der Weizen schwach, Weizen schwach beauptet. Der Umsatz erreichte nur ca. 15,000 Jtr. Verläufe: | |
| 400 Jtr. 90.90pfd. à 6 fl. 15 fr. | 1000 Jtr. 87pfd. à 5 fl. 80 fr. |
| 600 Jtr. 86pfd. à 5 fl. 75 fr. | 900 Jtr. 86pfd. à 5 fl. 70 fr. |
| 400 Jtr. 86pfd. à 5 fl. 65 fr. | 800 Jtr. 86pfd. à 5 fl. 65 fr. |
| 200 Jtr. 86pfd. à 5 fl. 60 fr. | 1200 Jtr. 85pfd. à 5 fl. 55 fr. |
| 600 Jtr. 85pfd. à 5 fl. 55 fr. | 600 Jtr. 85pfd. à 5 fl. 50 fr. |
| 600 Jtr. 85pfd. à 5 fl. 40 fr. | 230 Jtr. 85pfd. à 5 fl. 30 fr. |
| 400 Jtr. 84pfd. à 5 fl. 30 fr. | 600 Jtr. 84pfd. à 5 fl. 25 fr. |
| 400 Jtr. 84pfd. à 5 fl. 20 fr. | 800 Jtr. 83pfd. à 5 fl. 15 fr. |
| ab Gran zum Schiff gestellt, 800 Jtr. 86pfd. à 5 fl. 35 fr. | ab Gran zum Schiff gestellt, 300 Jtr. 83pfd. à 4 fl. 75 fr. |

| Kornmarkt. | |
|---|--|
| Kornmarkt ruhig und unverändert. Weizen wurden: 1000 Mg. 78.80pfd. à fl. 3.45, 200 Mg. 78.80pfd. à fl. 3.40, 1500 Mg. 77.80pfd. à fl. 3.25, Alles per Rasse, ab Gran zum Schiff gestellt. | |
| Von Gerste wurden: 1000 Mg. Brauermare per 72 Pfd. fl. 2.85, 600 Mg. Mittelware per 72 Pfd. fl. 2.50, 300 Mg. Mittelware per 72 Pfd. fl. 2.30 ab Gran zum Schiff gestellt abget. | |

| Galer mitt. Verkauf. | |
|--------------------------------|--|
| 2000 Mg. per 72 Pfd. fl. 2.15. | |

Maas anhaltend beliebt und fest. Es gingen ab: 1500 Jtr. Parater à fl. 4. - , 600 Jtr. Banater à fl. 3.52 1/2, Weides per Rasse.

Bel. Depeschen des „Aug. Piond.“

Wien, 2. September. (Orig.-Dep.) Die „N. Fr. Pr.“ meldet aus Petersburg: Das russische Kabinett dürfte binnen Kurzem mit dem Antrag, einen europäischen Kongress einzuberufen, hervortreten.

Wien, 2. September. Es wird von glaubwürdiger Seite berichtet, die Regierung habe die Vertagung der Reichsrathsöffnung bis spätestens 14. September in Aussicht genommen.

Wien, 1. September. (Orig.-Dep.) Brigade-General Givichies hat sich aus Hypochondrie erköpft.

Die Nachricht, daß der Kaiser hieher kommen werde, wird als unbegründet bezeichnet.

Berlin, 1. September. (Orig.-Dep.) Die Preußen erleben in Clermont und in den Argonnen eine Proklamation, wonach jeder Kriegsgefangene sich als Soldat legitimiren müsse durch Uniform oder Abzeichen, daß derselbe auf Schußweite durch seinen Anzug erkennbar sei, ansonst er vor das Kriegsgericht gestellt, aber nicht als Kriegsgefangener behandelt, sondern abgestraft wird.

Reims, 1. September. Die Placierung des schwersten Geschüßes vor Metz ist beendigt. Morgen beginnt das Bombardement.

Berlin, 1. September. Der „Staatsanzeiger“ bezweifelt Mac Mahon's Entkommen nach Paris.

Berlin, 2. September. Ein Telegramm des Königs an die Königin meldet: Auf dem Schlachtfelde, Sedan, 1. September, 3 Uhr 45 Minuten Nachmittags. Seit halb 8 Uhr siegreich fortschreitende Schlacht rund um Sedan, die Garde, das 4., 5., 11. Korps und die Bayern haben den Feind fast ganz in die Stadt zurückgedrängt.

Paris, 2. September. Offizielle Nachrichten fehlen noch, aber Depeschen aus Belgien von Mittwoch Abends melden, daß am 30. August eine Reihe von Engagement mit beträchtlichen Verlusten beiderseits stattgefunden.

Am 31. August Morgens ergriffen die Preußen wieder die Offensiv, wurden aber von Mac Mahon unter die Wälle herangezogen, wobei sie sehr starke Verluste erlitten. - Gegen Mittag zogen sich die Preußen nach mehreren vergeblichen Versuchen, die Maas zu überschreiten, gegen Villemontré. Mac Mahon überschritt die Maas bei Mouson am 31. August. - Gestern wahrscheinlich neue Geschie.

Paris, 1. September. Es wird berichtet, es habe am Dienstag ein Gefecht bei Carignan und gestern bei Remigny stattgefunden. - Aus Metzires

vom 31. August wird gemeldet: Die gestrigen Kämpfe an der Maas erneuerten sich heute. Details über das Resultat dieser Kämpfe fehlen; da Mac Mahon sich auf die Festungen Sedan und Metzires stützt, so kann er sich immer auf eine derselben zurückziehen. - Die preussischen Streitkräfte sind sehr zahlreich und sind daher unsere Generale zur Vorsicht gezwungen und entfernen sich nicht von den festen Plätzen, um die Kräfte des Feindes abzumähen. Gestern schlugen bei Longwy Gensdarmen und Douaniers 500 preussische Kavalleristen, wovon 50 getödtet wurden. Die preussischen Kavalleristen rückten sich nach Luxemburg.

Paris, 1. September. Der Kriegsminister erteilte den Journalen die Befehung, bei Strafe der Unterdrückung jeder Mittheilung über Truppenmäße sich zu enthalten. - In Folge eines Entschlusses der Kaiserin, in Paris zu bleiben, verbleibt das diplomatische Korps auch hier.

Paris, 2. September. Im gesetzgebenden Körper bringt Julius Favre den Protest von 200 Offizieren ein gegen die brutale Kriegsführung der Preußen und verlangt dieselben Hilfe für Straßburg.

Paris, 2. September. Die gestrigen Abendjournale sagen: Bazaine erlang am 28. August ernstliche Vortheile über die Kavallerie des Prinzen Friedrich Karl. - Die Preußen erlangen am 30. August Vortheile über das Korps des General Failly, aber Mac Mahon habe am 31. August einen signalisirten Sieg davongetragen.

Paris, 2. September. In der Senatssitzung sagt der Minister des Aeußern, er habe den Mächten mitgeteilt, daß, wenn Preußen in seinem Benehmen gegen die Ambulancen fortfährt, Frankreich von der Genfer Konvention zurücktreten werde. - In einer anderen Depesche erklärt der Minister, daß, wenn Preußen den Militarcharakter der Freiwilts und Mobilgarden nicht anerkennt, Frankreich in gleicher Weise die Landwehr und den Landsturm behandeln wird.

London, 1. September. (Orig.-Dep.) Lord Granville lehnte vorläufig den Vorschlag Italiens wegen Friedensvermittlung ab. - Der erste Sekretär Napoleon's ist hier anwesend. (S. unsere H.-Wien-Korrespondenz, D. R.)

Wien, 2. September, 10 U. - M. Creditmarkt. Kreditaktien 253.75, Napoleond'or 9.93, Lombarden 195.50, Tramway 166. - Ziemlich fest.

Wien, 1. September, 10 U. 30 M. I. Börse. Aktien 252.25, Napoleond'or 9.90 1/2, Staatsbahn 346, Lombarden 195. - Ansb.-Austrian 224.25, 1-60er Note 90.75, Franco 94.50, 1864er Note 1.275, Tramway 165 1/2, Wenig Gehalt.

Paris, 1. September. Schluss der Rente 60.25, 4 1/2 % Rente 91, Staatsrente 49.56, Staatsbahn 690, Kredit Mobilier 131, Lombarden 395, Napoleond'or 92 1/2.

Frankfurt, 1. September. Wechselkurs per Wien 98 1/2, Amerikaner per 1862 93.25, Oester. Kreditaktien 239. -

172

noch begreifen, aber diese Zerline! mit ihrer langen, spigen Nase, den schiefen Augen . . .

La Pistol sprang wüthend in die Höhe

Ihr müßt blind sein, schrie er Fortunio an. Oh! die Berruchte! Sie ist nur zu hübsch! Wer das bezeugt, ist ein Narr . . .

Fortunio lächelte, dunkelt klußig von La Pistols Aerger, in sich hinein, fand es indeß für gerathen, ihn nicht weiter zu reizen, sondern jagte beschwichtigend:

Was meng' ich mich da in Dinge, die mich nichts angehen! Ich sagte Dir ja, daß ich Deine Zerline kaum recht angeht habe! Nun, suche Dich zu beruhigen Freund La Pistol, zur Mittagszeit komme ich wieder; jetzt überlasse ich Dich Deinen Betrachtungen.

Die beiden Welche Ihrer königlichen Hoheiten thaten auf's Neue ihre Dienste und Fortunio lüchete in seine Helle zurück.

Der Tag wollte für ihn kein Ende nehmen. Ueberdies war er nicht ganz ruhig in Betreff seines Jellennachbars, und hörte diesen die langen Stunden über in größter Unruhe auf- und abgehen.

Ein wahres Fieber innerer Aufregung hatte sich jetzt des eifersüchtigen Gatten Madame Zerline's bemächtigt und er redete nun mit sich selber, von ihr, seiner Reise durch Spanien, seinem verlorenen Cole und Pharo, seinem Hunde.

Seine fixe Idee war jetzt, das Arsenal, wo die Herzogin du Maine wohnte, in Flammen zu setzen und das Weib, das ihn betrogen, darin zu begraben.

Als Combat keine Abdrücke zu machen kam, sittete Fortunio in der That für seine eigene Sicherheit, denn La Pistol schien fast im Wahnsinn zu reden.

Er bot Combat jedoch alle Summen, wenn er ihn frei lassen wollte, denn er sei, wie er hoch und theuer ihm war, der Liebliche Kesse des reichen Crisac und sein treuloses Weib habe ihm die Fülle gelegt, in der er jetzt gefangen sei, damit sie in ihren galanten Abenteuern mit irgend einem Herrn vom Hofe nicht gestört würde.

Aber Combat entgegnete ihm pflegmatisch, daß er zwar gern glaube, daß seine Zerline nicht viel taugt, was aber die großen Herren anlange, wäre sie lange nicht ras Wild, nach dem diese zu jagen liebten.

Morgen, wenn Ihr nicht ruhiger sein werdet, sagte der Schließer hinzu, schick ich Euch den Arzi, der Euch das heiße Blut abspülen soll, mein Lieb.r.

La Pistol gerieth in wahre Rasterei.

Ich weiß um Staatsgeheimnisse, tobt er, das Leben des Regenten liegt in meiner Hand.

Knaglich horchte Fortunio auf, das Ohr an die Lattenwand gelegt. Aber der wackere Combat, der die Gebuld verlor, schlug La Pistols Thüre heftig hinter sich zu.

169

Der Inspektor öffnete es und die Bankaktien und Goldrollen kamen zum Vorschein

Wird man mir jetzt glauben? rief triumphirend der Loiseau. Wo ist all das Geld her? herrschte er dann nach an.

Die Antwort war ganz einfach; aber im Augenblicke als ich erklären wollte, wie 15,000 Livres von der Herzogin du Maine für einen wichtigen Dienst erhalten, den ich ihr erwies, da fiel mir bei, daß ich bei diesem Geschäft nichts Verthiereres riskirte, denn als Verschwörer gehängt zu werden, und hielt mitten in meiner Erklärung inne.

Ich war gerichtet!

Der Inspektor Bertrand wusch sich in meinem Beden die Hände, gleich Pilatus.

Ich ward verhaftet und hatte das Leidwesen, daß mein Schatz als Corpus delicti von den Schergen weggebracht wurde.

Und Pharo? fragte Fortunio.

La Pistol zerdrückte eine Thiräne.

Der Hund sprang wie toll um meine Bankaktien herum; seine Dressur hatte mich viel Zeit und Mühe gekostet, aber sie war eine tüchtige; das Thier stieß ein klägliches Geul! aus.

Der Inspektor Bertrand aber fragte mich, wie der Hund heiße.

Wenn Sie sich ein wenig des armen Thieres annehmen und ihm Nahrung und Trank zukommen lassen wollten, während meiner Abwesenheit, antwortete ich ihm, so wäre dies ein gutes Werk, für das ich Sie gewiß reichlich belohnen würde.

Der Hund heißt Pharo.

Der Mann rief ihn.

Sie wissen, wie das Thier bald utraulich wird, wenn ihm Jemand gefällt; und Bertrand liebte ihn und ich hörte ihn sagen:

Ein drolliger Hund das; man sollte meinen, er rapportirt Bankaktien . . . das wird meine Jungens dabei unterhalten.

Um die Witternacht schlief ich hinter mir Unglücksfelsen die Gefängnisthüren des Châtelet, vor dem ein Wagen hielt. Man brachte eben einen andern Gefangenen weg . . . Das ist der Lauf der Welt!

Genug! sagte Fortunio, der seine Maßzeit vollendet hatte, und jetzt an's Werk unserer Befreiung, komm!

La Pistol aber schüttelte das Haupt.

Chevalier, sagte er, thun Sie was Sie können; Sie haben Ihren Stern, an den Sie glauben, desto besser für Sie! Mich aber verfolgt ein Unstern und wenn's mir gelänge, von hier zu entweichen, fände ich ganz gewiß außen mein Weib mit einem Strick, den sie mir um den Hals wärfe, um mich zu erdroffen.

nd. 25. - 26. - fl.
75. - 76. - fl.
mm. 650. - 660. -
mm. 245. - 355. -
unt 63. - 65. -

1860er Lote 72.75, Franz-Josephsbahn 174, Dester-Bankaktien 640, Lombarden 185.25, Saitler 226, Hauße.
Frankfurt, 1. September. Aktienmarkt. Kreditaktien 238, Staatsbahn 331, Lombarden 185, Mat.
Paris, 1. September. Produktenmarkt. Schin.
 Weizen per September 72.50, Del per September 100, per Oktober 100.50, per November 101, per Dezember 101.50, Weizen per September 78.50, per Oktober 80, per November 83.50, Spiritus per September 53, per Oktober 57.50.
Wien, 1. September. Produktenmarkt. Weizen per September 74, per September-Oktober 74, per Oktober-November 78 1/2, Roggen lofo 51, per September 51 1/2, per September-Oktober 51 1/2, Hafer per September 28, per Sep-

tember-Oktober 27 1/2, Gerste lofo 33-45, Spiritus lofo 16 1/2, per September 16 1/2, per Oktober 17 1/2, per Oktober-November 18 1/2, Del lofo 13 1/2, per September 13 1/2, per September-Oktober 13 1/2.
Wien, 1. September. Produktenmarkt. Weizen lofo 9 1/2, per Oktober 7 1/2, per November 15 1/2, Sgr. Roggen lofo 8 1/2, per Oktober 5 1/2, per November 16 1/2, Del lofo 15 1/2, per Oktober - Frühjahr 14 1/2.
Wien, 1. September. Produktenmarkt. Weizen lofo 72-78, per Herbst 78, Roggen lofo 49-52, per Herbst 50 1/2, Spiritus lofo 16 1/2, per Oktober 17 1/2, Del lofo 13 1/2, per Herbst 13 1/2.

Ein Stall

für 5 Pferde, mit Wagenremise ist zu vergeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

Verantwortlicher Redakteur: Karl Rastbach.

Wiener Börsennotiz v. 1. Sept.

| Art | Notiz | Notiz |
|-------------------------------------|-------|-------|
| A. Allgemeine Staatsanleihen | | |
| Empf. Staatsanl. v. 1854/55 | 66.50 | 66.70 |
| „ „ „ 1855/56 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1856/57 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1857/58 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1858/59 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1859/60 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1860/61 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1861/62 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1862/63 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1863/64 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1864/65 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1865/66 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1866/67 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1867/68 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1868/69 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1869/70 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1870/71 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1871/72 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1872/73 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1873/74 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1874/75 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1875/76 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1876/77 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1877/78 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1878/79 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1879/80 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1880/81 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1881/82 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1882/83 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1883/84 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1884/85 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1885/86 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1886/87 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1887/88 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1888/89 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1889/90 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1890/91 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1891/92 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1892/93 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1893/94 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1894/95 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1895/96 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1896/97 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1897/98 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1898/99 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1899/00 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1900/01 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1901/02 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1902/03 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1903/04 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1904/05 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1905/06 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1906/07 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1907/08 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1908/09 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1909/10 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1910/11 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1911/12 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1912/13 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1913/14 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1914/15 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1915/16 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1916/17 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1917/18 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1918/19 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1919/20 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1920/21 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1921/22 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1922/23 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1923/24 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1924/25 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1925/26 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1926/27 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1927/28 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1928/29 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1929/30 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1930/31 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1931/32 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1932/33 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1933/34 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1934/35 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1935/36 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1936/37 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1937/38 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1938/39 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1939/40 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1940/41 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1941/42 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1942/43 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1943/44 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1944/45 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1945/46 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1946/47 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1947/48 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1948/49 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1949/50 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1950/51 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1951/52 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1952/53 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1953/54 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1954/55 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1955/56 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1956/57 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1957/58 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1958/59 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1959/60 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1960/61 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1961/62 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1962/63 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1963/64 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1964/65 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1965/66 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1966/67 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1967/68 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1968/69 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1969/70 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1970/71 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1971/72 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1972/73 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1973/74 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1974/75 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1975/76 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1976/77 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1977/78 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1978/79 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1979/80 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1980/81 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1981/82 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1982/83 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1983/84 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1984/85 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1985/86 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1986/87 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1987/88 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1988/89 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1989/90 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1990/91 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1991/92 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1992/93 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1993/94 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1994/95 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1995/96 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1996/97 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1997/98 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1998/99 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 1999/00 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2000/01 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2001/02 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2002/03 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2003/04 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2004/05 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2005/06 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2006/07 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2007/08 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2008/09 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2009/10 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2010/11 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2011/12 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2012/13 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2013/14 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2014/15 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2015/16 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2016/17 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2017/18 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2018/19 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2019/20 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2020/21 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2021/22 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2022/23 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2023/24 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2024/25 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2025/26 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2026/27 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2027/28 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2028/29 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2029/30 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2030/31 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2031/32 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2032/33 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2033/34 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2034/35 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2035/36 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2036/37 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2037/38 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2038/39 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2039/40 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2040/41 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2041/42 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2042/43 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2043/44 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2044/45 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2045/46 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2046/47 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2047/48 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2048/49 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2049/50 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2050/51 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2051/52 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2052/53 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2053/54 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2054/55 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2055/56 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2056/57 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2057/58 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2058/59 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2059/60 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2060/61 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2061/62 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2062/63 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2063/64 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2064/65 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2065/66 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2066/67 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2067/68 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2068/69 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2069/70 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2070/71 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2071/72 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2072/73 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2073/74 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2074/75 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2075/76 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2076/77 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2077/78 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2078/79 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2079/80 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2080/81 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2081/82 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2082/83 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2083/84 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2084/85 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2085/86 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2086/87 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2087/88 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2088/89 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2089/90 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2090/91 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2091/92 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2092/93 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2093/94 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2094/95 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2095/96 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2096/97 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2097/98 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2098/99 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2099/00 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2100/01 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2101/02 | 65.80 | 65.75 |
| „ „ „ 2102/03 | 65.80 | 65.75 |